

Austauschgruppen Hausversammlungsphantasien

"Probetraining" am 25.1.2022

PETRABARZ 25. JANUAR 2022, 15:51 UHR

Vor & Zurück

Zurück zur Hauptseite

<https://padlet.com/petrabarz/una7zbgxz3mhsh7r>

Weiter zu Probetraining 2

<https://padlet.com/petrabarz/7antrgx4y0jspl1m>

Austausch Probetraining 2
 "Probetraining" am 2. März 2022
 PADLET



Austausch: Hausversammlungs - Phantasien

- Was wünschst du/ wünschen wir uns für eine Hausversammlung? Wie ist die gute Hausversammlung, was passiert dort und wie oft?
- Wer lädt ein, bereitet vor und moderiert eine Hausversammlung ?
- Für wen ist die Hausversammlung (gut)? Wer nimmt daran teil?
- Was hat die Hausversammmlung für Aufgaben und Themen?
- Worüber soll, kann, darf, muß die Hausversammlung entscheiden?

Stichworte

Bitte haltet Stichworte zu den Fragen in dem Bereich unter Eurer Arbeitsgruppe fest. Notiert auch offene Fragen oder markiert Widersprüche....auch kleine Spuren Eures Austausches sind hilfreich !

Austausch 1

Für wen ist die Hausversammlung (gut)? Wer nimmt daran teil?

Für alle die Haus sind mit

- Mietverträgen
- Untermietverträgen
- Angedockt über Gemeinschaftsräume
- Im Haus tätig sind

- Wer lädt ein, bereitet vor und moderiert eine Hausversammlung ?

Die Hausversammlung als ein verbindliches Moment in dem Haus. Hausversammlung Koordination sollte eine Turnusmäßige Gruppe aus Verantwortlichen sein. 1 Jahr?
 Hausversammlungs Komitee, zur Vorbereitung Durchführung und Nachbereitung

Die Hausversammlung braucht eine verbindlichkeit für Entscheidungsbereiche.

- Themen Input durch AG's aus dem Haus
- Als ein Ort des Austausches für Ideen und Projekte im und aus dem Haus
- Code of Conduct
- Hauspflege
- Verabredungen für den Hof
- Ein Ort wo für das Haus gültige Verabredungen getroffen werden

Austausch 2

Welche Themen werden behandelt?

Zum Beispiel vorher per Online-Kurz-Umfragen vorsortieren, um ein Haus-Stimmungsbild zu bekommen.
 Der Ort, um AGs zu koordinieren?

Kann die HV etwas entscheiden?

Ja, weil das zur Teilnahme und Teilhabe motiviert.

Oder, zu groß, um wirklich Sachen entscheiden zu können.
 Reicht dann die Zeit für mehr als einmal "Hallo" sagen?

Wer kommt zur HV?

Delegierte aus allen Quartieren?! Problem: was, wenn die Bindung zum Quartier fehlt.

Wie sind die HVs?

Lustvoller (als bisherige Fux-Versammlungen); finden in wechselnden Quartieren statt; das einladende Quartier lädt ein und bereitet vor; ist ein Ort, um sich auszutauschen; socializing

Austausch 3

-Zentraler Ort der Selbstorganisation / selbstverwaltung/ Gestaltung

-Grundlegende Entscheidungen werden gefällt, Haus entscheidet zusammen

-Übernahme von Verantwortung (zB auch AGs mandatieren)

-(Abstimmungen, wenn genügend Menschen da)

-Alle können Themen vorschlagen, diese werden besprochen

-Wer aus dem Haus fühlt sich angesprochen, dort hin zu gehen?

-Vielleicht: Hausversammlung ist auch für alle offen, die nicht unbedingt Genoss*innen sind, sondern der weitere Kreis (Gastateliers, Untermietende Menschen die zB im Frappant tätig sind, aber nicht Genoss*innen, Aktive)

--> neue Projekte, neue Impulse (da in Fux selbst wenig Fluktuation)

- "Probleme": zeitintensiv, alle können mitreden, wird zäh evt-->

Welche Form? Moderiertes Gespräch? Oder in Kleingruppen / AGs arbeiten?

Vielleicht im Wechsel?

Wer organisiert: Quartiere? Mehrere Quartiere ? Reihum durch die Quartiere?

Bereiten vor, können ja verschiedene Modelle fahren.

AGs berichten regelmäßig

Welche Themen werden behandelt?

Zum Beispiel vorher per Online-Kurz-Umfragen vorsortieren, um ein Haus-Stimmungsbild zu bekommen.

Der Ort, um AGs zu koordinieren?

Kann die HV etwas entscheiden?

Ja, weil das zur Teilnahme und Teilhabe motiviert.

Oder, zu groß, um wirklich Sachen entscheiden zu können.

Reicht dann die Zeit für mehr als einmal "Hallo" sagen?

Wer kommt zur HV?

Delegierte aus allen Quartieren?! Problem: was, wenn die Bindung zum Quartier fehlt.

Wie sind die HVs?

Lustvoller (als bisherige Fux-Versammlungen); finden in

wechselnden Quartieren statt; das einladende Quartier lädt ein und bereitet vor; ist ein Ort, um sich auszutauschen; socializing

Austausch 4

Wer bereitet vor/moderiert

- Quartiere könnten jeweils vorbereiten

- Staffelstabprinzip: Quartier vom letzten Mal bestimmt (nach Absprache) das nächste Team

- Idee Losverfahren: Wie beim Hofdienst wird ein Quartier aus der Tombola gezogen, das nächstes Treffen vorbereitet

Entscheidungen

- Bei Abstimmungen Delegiertenprinzip (wenn aus einem Quartier 10 da sind und aus einem nur 2, trotzdem gleiche Anzahl Stimmen?)

Wer soll/darf kommen?

- Einladung an alle

- aber zumindest aus jedem Quartier und jeder AG eine Person

- vielleicht ähnlich wie beim fuxility-Modell verbindliche Delegierte

Wünsche für die Hausversammlung

- vorherige Bekanntgabe der Themen

- Berichte aus AGs, evtl. auch Vorstandsinfos zu den Themen der Hausversammlung

- Idee: eine Hausversammlung pro Monat eher gesellig, Socialising, feiern, quatschen / eine pro Monat eher themen- und entscheidungsorientiert

Austausch 5

Guter Begriff! Einladend.

Es treffen sich alle, die im Haus sind.

Alle die Lust haben, auch Untermieter*innen.

Frage: Was kann die Hausversammlung entscheiden?

Themensetzung: Wer macht das? Und wie?

Vorbereitungsgruppe könnte Vorschläge entgegennehmen. Gern auch eine etwas offener Form. z.B. Essen anbieten, neue Dinge ausprobieren.

Rubrik: Wer ist neu im Haus?

Soll ein wichtiges Gremium sein, mit Entscheidungsberechtigung.

Wer bereitet vor: kann z.B. per Losverfahren entschieden werden, man lernt viel durch die Vorbereitung.

Idealerweise sollten alle Quartiere vertreten sein. Oder sogar verpflichtend: mindestens 1 Person pro Quartier. Falls jemand nicht kommt, versuchen heruaszubekommen (direkt ansprechen).

Sehr wichtig: Ansprache, Austausch beleben

Bsp. Fragebögen: guter Anlass, ins Gespräch zu kommen.

Wie verbinden wir die verschiedenen Aspekte: locker, lustvoll ("Gin Tonnerstag"), Kennenlernen, Entscheidungen bzw. Diskussionen über wichtige Themen. Könnte nacheinander stattfinden (erst diskutieren, danach trinken ...)

Zentrale Frage: Was soll entschieden werden und was nicht? (Dafür braucht es mehr Zeit)

Austausch 6

Kennenlernen Runde

Murmelrunde)/Zweierausaustausch, Quartiersnamen dazu sagen/schöne Anmoderation heute- also mir Moderation.

Spontane Themengruppen

frei gewürfelte Gruppen, die sich zu kurz bestimmten Themen austauschen -->so wie hier gerade

Themenbezogene Hausversammlungen

Hausversammlung öffnen für langfristige Untermieter:innen

Für wen sind die Hausversammlungen noch relevant?

Austausch 7

Ideen

- das zumindest eine Person vom Quartier dabei ist/ besprechen von aktuellen und wichtigen Themen
- klarer Ablauf der Versammlung

- Quartier Bündnisse laden ein, moderieren gemeinsam
- live und zoom treffen, das beides möglich ist

Austausch 8

zu Frage 1

- Treffen für interessierte Genoss*innen, die sich austauschen möchten und sich aktiv am Genossenschaftsleben beteiligen möchten
- mind. eine Vertreter*in pro Quartier, besser mehr und am besten alle ...
- Haustreffen sollten häufiger als alle 3 Monate stattfinden, um die vielen Themen bewältigen zu können, die so anfallen?! Vllt eher ein monatliches Treffen.
- Haustreffen sollte eine Möglichkeit des Kennenlernens sein // > Mischung aus Arbeitstreffen und "soziales Event"

zu Frage 2

- Moderation und Vorbereitung sollte rotieren / sollte aus der Genossenschaft kommen
- vllt könnten sich am Anfang jeder Hausversammlung immer 3-4 Leute finden, die zum nächsten Treffen einladen, dies vorbereiten / moderieren
- Vorschlag: eine feste Gruppe, die für z. B. 6 Monate verantwortlich ist für die Haustreffen und einen festen Kern / eine verbindliche AG bildet
- Hausversammlung könnte sich mit dem EVT abwechseln / ergänzen

Themen für Hausversammlung

- Themen müssten regelmässig eingesammelt werden (z. B. aus Arbeitsgruppen, vom Vorstand, von der Verwaltung)
- Arbeitsgruppen sollten selbst entscheiden können, wann ein Thema mit vielen diskutiert werden sollte
- Wie viel Verantwortung soll die Hausversammlung tragen? Und wie viel Verantwortung darf die Hausversammlung haben?? (Soll eine Untergrenze an Teilnehmer*innen definiert werden?)

Austausch 9

WIE?

- regelmäßig, verbindlich. So selbstverständlich wie Zähneputzen (etwas schiefes Bild)
- Vorbereitung rotiert
- enger Austausch mit den Quartiersvertreter*innen (Themen, Anliegen)
- formales Gerüst/ "How to Hausversammlung" wird gepflegt und weitergereicht.

- Themen können eingebracht werden von AGs, Quartieren, Gremien, auch Einzelpersonen denkbar.

das Haus betreffen (z.B. Parken im Hof)

WER KOMMT HIN?

- ALLE sollen teilnehmen, jedoch mindestens eine Person pro Quartier
- Wie wird Nicht- Teilnahme sanktioniert?

WAS WIRD BESPROCHEN?

- die Hausversammlung ist der Ort, wo Informationen zusammengeführt werden (aus Gruppen, Gremien, AGs,)
- Aufgaben werden von dort mitgenommen/ mandatiert
- und das Ergebnis zum gegebenen Zeitpunkt berichtet

Austausch 10

zu Frage 1:

- * Wunsch nach analoger Hausversammlung
- * 6x im Jahr
- * alle Hausprojekt-Genoss*Innen, vielleicht sogar die Nutzer*Innen vertreten

Funktionen/Was passiert dort?

- * basisdemokratischer (Vorbereitungs?)Ort für Beschlüsse, die

zu Frage 2: Wer lädt ein?

- * Quartiere laden ein und moderieren bzw. fragen die Moderations-AG an?

Zu Frage 3: Wer nimmt teil?

Quartiersvertreter*Innen auf jeden Fall (Pflicht?!)

Patenschaften für Neuangekommene in fux, welche in den Hausversammlungen eingeführt werden. > "Anfangsbegeisterung in Bahnen leiten" ohne Leute zu zwingen...

Zu Frage 4: Aufgabe / Themen

Wer sammelt die Themen? (Organisierungsgruppe!)

alle Themen... aus dem Haus; Stand aus den AGs; Vorstandsthemen
